

**Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin**

Federführender Fachbereich Umwelt und Technik – Zentraler Dienst	Drucksachen-Nr. 326/2004				
<table border="1"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Öffentlich</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Nicht öffentlich</td> </tr> </table>		<input checked="" type="checkbox"/>	Öffentlich	<input type="checkbox"/>	Nicht öffentlich
<input checked="" type="checkbox"/>	Öffentlich				
<input type="checkbox"/>	Nicht öffentlich				
Mitteilungsvorlage					
für die Sitzung des ▼	Sitzungsdatum				
Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr	07.07.2004				

Tagesordnungspunkt

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr am 06.05.2004 - öffentlicher Teil

Inhalt der Mitteilung:

@->

Eine Berichterstattung zu den Tagesordnungspunkten A 1 bis A 5, A 8, A 10 bis A 14 und A 16 ist nicht erforderlich.

Zu TOP A 6: Feststellung des Jahresabschlusses 2002 für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Verkehrsflächen der Stadt Bergisch Gladbach“

Der Rat ist in seiner Sitzung am 27.05.2004 einstimmig der Beschlussempfehlung dieses Ausschusses gefolgt.

Zu A 7: Haushaltssicherungskonzept
Reduzierung Betriebskostenzuschuss StadtGrün

Es wird beschlussgemäß verfahren. Der Fachbereich 8 (Grundstückswirtschaft) wird damit beauftragt, die Verkaufsverhandlungen zu führen.

Die Beschlussfassung über den Verkauf des Grundstückes Nr. 8 (Schloßstraße/Burggraben) aus der Liste „StadtGrün“ war für die Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses am 30.06.2004 vorgesehen. Das Beratungsergebnis war zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht bekannt.

Die Parzellen Gemarkung Refrath, Flur 3, Flurstücke 3073, 2197 (Om Rodde/Hüttenfeld; lfd. Nr. 8 der Liste „Verkehrsflächen“) liegen nach Prüfung nicht im Bachverlauf.

Zu A 9: Parkraumbewirtschaftung

Der Rat ist in seiner Sitzung am 27.05.2004 einstimmig der Beschlussempfehlung gefolgt, die Parkplätze Johann-Wilhelm-Lindlar-Straße, Johannisplatz westlich Richard-Zanders-Str. und Schloßberggarage zu bewirtschaften.

Der Beschlussempfehlung, für die übrigen in der Tischvorlage genannten Plätze eine blaue Zone einzurichten, ist der Rat mehrheitlich gefolgt.

Die Parkscheinautomaten der Flächen, für die keine Gebühren mehr erhoben werden, wurden inzwischen abgedeckt.

Zu A 15: Antrag der CDU-Fraktion vom 22.04.2004 zur Parkraumbewirtschaftung

Dieser Antrag steht auf der Tagesordnung einer der nächsten Sitzungen.

<-@